

## CHRONIKSTUBE

Im Chronikstubenfenster sind ab sofort Bilder der Bahnbrücken zwischen Schachen und St.Gallen zu sehen. Die Chronisten erinnern so an die eindrücklichen baulichen Leistungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

» SEITE 3

## WASSERQUALITÄT

Das Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen stuft die Wasserqualität der Glatt als «gut» ein. Ausserdem wurden weniger Mikroverunreinigungen festgestellt. Möglich machten dies neue Reinigungssysteme der ARA Glatt und Herisau.

» SEITE 5



## WINTERSPORTWOCHE

Rund 350 Kinder der Mittelstufe Flawil dürfen an der Wintersportwoche teilnehmen. Am beliebtesten waren immer noch die Ski- und Snowboardlager, aber auch das breite Alternativangebot sorgte für gute Stimmung.

» SEITE 13

## FLADE BLATT



Planen Sie Ihre **Marketingaktivitäten** für 2024? Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter [www.flade-blatt.ch](http://www.flade-blatt.ch)

## Reserven für das kommende Jahr



Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 930 000 Franken deutlich über den Erwartungen ab.

**DEGERSHEIM** Der Jahresabschluss liegt mit einem Ertragsüberschuss von rund 930 000 Franken deutlich über den Erwartungen und ist deshalb umso erfreulicher. Weniger erfreulich sind die Aussichten für das kommende Jahr. Das Budget sieht ein Defizit vor, wie es ein solches seit Langem nicht mehr gab. Im operativen Budget ist ein Aufwandüberschuss von gut 2 Millionen Franken vorgesehen, welcher mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve auf rund 700 000 Franken reduziert werden soll.

Um ziemlich genau 1,5 Millionen Franken schliesst die Jahresrechnung der Gemeinde Degersheim besser ab als budgetiert. Somit resultiert statt einem Verlust von rund 130 000 Franken und ei-

«Im Budget 2024 sind fast keine Ausgabenpositionen zu finden, die nicht dringend erforderlich sind.»

ner Entnahme aus der Ausgleichsreserve von gut 420 000 Franken ein Gewinn von 933 866 Franken, der in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (sprich: in die Reserve) eingelegt werden kann. Beim Budget 2024 sieht es weniger positiv aus. Die Mindereinnahmen der Steuern sowie

weniger Einnahmen aus dem Finanzausgleich werden ihre Spuren hinterlassen. Gleichzeitig nimmt auch der Aufwand zu. Vor allem im Bereich der Schule ist aufgrund der aktuell sehr hohen Schülerzahlen mit deutlichen Mehraufwänden zu rechnen. Aber auch die zunehmenden Gesundheits- und Sozialkosten belasten die Gemeinderechnung zusätzlich.

### Sparsam

Grundlegend für den guten Jahresabschluss waren für einmal nicht die höheren Steuererträge, sondern ein sehr haushälterischer Umgang mit den Finanzmitteln. Während die Steuereinnahmen dem Budget entsprechen, wurden in fast sämtlichen Funktionen die Budgets auf der Ausgabenseite nicht ausgeschöpft. Verschiedene Optimierungen führten zu Einsparungen in der Verwaltung.

### Schwierige Budgetierung

Zu anerkennen ist jedoch auch, dass es teilweise sehr schwierig ist, genau zu budgetieren. Bei mehr als 80 Prozent der Ausgaben handelt es sich um gebundene. Gebunden sind Ausgaben dann, wenn eine gesetzliche Pflicht zu dieser Leistung besteht. Insbesondere fallen darunter die Löhne des Verwaltungspersonals, die Sozial- und Gesundheits-

Folgetext von Seite 1

kosten sowie auch grosse Teile der Schulkosten. «Selbstverständlich ist es auch bei gebundenen Ausgaben möglich, diese aufgrund der effektiven Zahlen der Vorjahre etwas abzuschätzen», erläutert Gemeindepräsident Andreas Baumann. «Gemeinderat und Gemeindeverwaltung haben aber keine Möglichkeit, hier gross Einfluss zu nehmen, und oftmals entscheidet ein nicht vorhersehbares Ereignis, ob eine Ausgabe nötig wird oder nicht.»

### Trübe Aussichten

Trotzdem ist es aber wichtig, bei der Budgetierung nicht zu offensiv zu werden und diese Ausgaben nicht zu zurückhaltend zu budgetieren. Zurückhaltung hat der Gemeinderat bei der Budgetierung der nicht gebundenen Ausgaben geübt. So sind im Budget 2024 fast keine Ausgabenpositionen zu finden, die nicht dringend erforderlich sind. Dennoch sieht das Budget einen Verlust von gut 2 Millionen Franken vor. Dies vor allem auch wegen Mindererträgen bei den Steuern, einem Rückgang des Finanzausgleiches und höheren Aufwänden im Bereich der Bildung, der Gesundheit und dem Sozialwesen. Das Defizit kann

jedoch mit einer Entnahme aus der Ausgleichsreserve in der Höhe von 1,3 Millionen Franken auf rund 700 000 Franken reduziert werden.

### Reserven sind vorhanden

Die Finanzplanung sieht auch für die kommenden Jahre Verluste vor. Aktuell bestehen aber genügend Reserven, mit welchen diese ausgeglichen werden können. Mit einer Einlage in die kumulierten Ergebnisse in der Höhe des Jahresgewinnes statt einer geplanten Entnahme aus den Ausgleichsreserven belaufen sich die Ausgleichsreserven und die kumulierten Ergebnisse nun mittlerweile auf über 5,5 Millionen Franken. Ausreichend, um trotz negativem Budget und eher schlechteren Aussichten für die kommenden Jahre den Steuerfuss erneut senken zu können. Entsprechend beantragt der Gemeinderat an der Bürgerversammlung zum sechsten Mal in Folge eine Steuerfuss-senkung um 3 Prozent auf 144 Prozent.

### Investitionsrechnung

Von den im Budget der Investitionsrechnung eingestellten 7,9 Millionen Franken wurden rund

3,6 Millionen Franken für die Sanierung des Schulhauses Steinegg und verschiedene Investitionen im Bereich der Strassen und Spezialfinanzierungen verwendet. Insgesamt 4,1 Millionen Franken werden ins Budget der Investitionsrechnung 2024 vorgetragen. Zusammen mit den noch durch die Bürgerschaft zu bewilligenden Krediten für die Sanierung des Schwimmbades, die Digitalisierung in der Volksschule sowie die Überführung der Liegenschaft Kirchstrasse 21 in das Verwaltungsvermögen entspricht dies einem Investitionsbudget 2024 von gut 11 Millionen Franken.

### Vorversammlung

Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 sowie die Kreditanträge werden anlässlich der Vorversammlung vom Mittwoch, 20. März 2024, in der evangelischen Kirche Degersheim erläutert. Zudem besteht dort die Möglichkeit, Fragen zu den Anträgen sowie zur weiteren Tätigkeit des Rates zu stellen. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung an der Vorversammlung.

## ABFALLKALENDER

In Degersheim sammelt die Pfadi am **Samstag, 17. Februar 2024**, ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 954 47 71 und das Versäumte wird nachgeholt.

## ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**  
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

### Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Druck auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100% Recycling-Papier, blauer Engel

### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 7100 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 23. Februar 2024

**Inserate- und Redaktionsschluss:**

Donnerstag, 15. Februar 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 20. Februar 2024, 12 Uhr

## Sprengarbeiten in Kiesgrube Tal geplant

**DEGERSHEIM** Ab Montag, 19. Februar 2024, werden in der Kiesgrube Tal in Degersheim Sprengarbeiten durchgeführt. Dabei erfolgen mehrere, von ausgebildeten Fachleuten ausgelöste Sprengungen, die fortlaufend elektronisch überwacht und protokolliert werden.

### Hornsignale

Vor jeder Sprengung werden Personen, die sich in der Nähe des Sprengortes befinden, durch Hornstösse auf die Sprengungen aufmerksam gemacht. Fünf lange Hornstösse kündigen die Vorbereitung einer Sprengung an, drei kurze Hornstösse bedeuten, dass die Sprengung unmittelbar

bevorsteht. Ein einziges langes Signal bedeutet, dass die Sprengung beendet ist.



In der Kiesgrube Tal erfolgen ab Montag, 19. Februar 2024, Sprengungen.

## ABFALLKALENDER

In Wolfertswil sammelt die Damenriege am **Samstag, 17. Februar 2024**, ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 078 766 87 42 und das Versäumte wird nachgeholt.

## ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **16. Februar 2024 bis 29. Februar 2024**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

**Bärlocher Bettina und Adrian**, Um-/Anbau Wohnhaus Assek.-Nr. 174, Abbruch Garage Assek.-Nr. 528 und Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe inkl. Erdsondebohrung, Sonnenbergstrasse 12, 9113 Degersheim

## Männer-Anlass: Fischereizentrum und Möhl AG

**KIRCHE** Zum nächsten Tegerscher Männer-Anlass lädt das OK am Samstag, 25. Mai 2024, an den Bodensee ein. Am Vormittag werden wir das kantonale Fischereizentrum in Steinach besuchen und bekommen eine Führung. Das Zentrum betreut den Bodensee und des Einzugsgebiets der Thur bis Degersheim. Nach dem Mittagessen werden wir nach Arbon zur Möhl AG spazieren und Zeit haben, um das Möhl-Museum zu besichtigen und eine Cider-Degustation zu geniessen. Abfahrt Degersheim 8.15 Uhr – Rückkehr 17.15 Uhr. Es ist möglich, schon individuell früher zurückzukehren, falls Mann noch was anderes los hat. Kosten: Bahnbillett und Auslagen für Essen, Möhl-Museum und -Degustation. Anmeldung bis 15. Mai 2024 an [makofi@gmx.ch](mailto:makofi@gmx.ch)

Matthias Koller Filliger

# Die Chronikstube zeigt Bahnhofbrücken zwischen Degersheim und St.Gallen

**DEGERSHEIM** Im Chronikstubenfenster an der Hauptstrasse 71 sind ab sofort Bilder der **Bahnbrücken zwischen Schachen und St.Gallen zu sehen. Die Chronisten erinnern so an die eindrücklichen baulichen Leistungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts.**

Das Chronikteam zeigt den zweiten Teil der Ausstellung von den Bahnbrücken rund um Degers-

heim ab sofort im Chronikstubenschau fenster an der Hauptstrasse 71 in Degersheim, gegen über des Restaurants Sternen. Nachdem der erste Teil sich den Brücken zwischen Degersheim und Schachen gewidmet hat, werden nun die Brücken zwischen Schachen und St.Gallen präsentiert. Im Jahr 1910 wurde die damalige Bodensee-Toggenburg-Bahnstrecke offiziell eröffnet. Seither sind Tausende Züge durch Tunnel und über Brücken

zwischen Degersheim und St.Gallen gefahren. Es lohnt sich, immer wieder an die grossartigen Leistungen unserer Vorfahren im Brückenbau zu erinnern.



Der Bau der Brücke über die Glatt, 1908. Im Hintergrund ist die katholische Kirche von Herisau zu sehen.

## Sanierung und Bahnersatz im Sommer 2024

Trotz der beeindruckenden Qualität der über hundertjährigen Bauwerke sind immer wieder Sanierungsarbeiten nötig. Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) saniert deswegen in diesem Jahr auf der Bahnlinie von Herisau nach Lichtensteig die Tunnel vom Bühlberg, Mühlebühl und Wasserfluh. In Lichtensteig erfolgt gleichzeitig die Instandsetzung von zwei Viadukten. Zur selben Zeit erfolgt zwischen Herisau Schachen und dem Eingang zum Bühlbergtunnel die Erneuerung der Bahntechnik. Damit die entsprechenden Arbeiten in möglichst kurzer Zeit durchgeführt werden können, wird der Bahnbetrieb zwischen Herisau und Wattwil ab 6. Juli 2024 bis 11. August 2024 durch einen vorübergehenden Busbetrieb ersetzt. So möchte die SOB die Umstände für die Anwohnenden und Mitreisenden möglichst klein halten. Aufgrund weiterer Bahnarbeiten zwischen Kaltbrunn und Uznach wird die Bahnersatzstrecke während der Sperrzeit bis nach Uznach verlängert.

# Vollelektronische Steuererklärung mit eFiling

**DEGERSHEIM** Steuerpflichtige können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen vollständig digital einreichen. Mit eFiling entfällt das Einreichen von Dokumenten in Papierform.

Wer die Steuererklärung elektronisch eingereicht hat, musste früher die Beilagen und die Quittung trotzdem in Papierform einreichen. Mit der Erweiterung «eFiling» zum Steuerdeklarationsprogramm eTaxes sind der Ausdruck und die Unterzeichnung einer Quittung bei einer vollständig digitalen Einreichung nicht mehr notwendig. Dadurch wird die vollständig papierlose Einreichung der Steuererklärung ermöglicht. Die notwendigen Beilagen können Steuerpflichtige im Steuerdeklarationsprogramm direkt oder über ihr Handy mit der App «oBeam» hochladen und zusammen mit den Deklarationsdaten sicher digital übermitteln. Ausführliche Informationen zum eFiling sind unter [www.steuern.sg.ch/efiling](http://www.steuern.sg.ch/efiling) ersichtlich. Diese neue, benutzerfreundliche Möglichkeit leistet einen aktiven Beitrag zur Digitalisierung im Steuerwesen und zur Schonung der Umwelt.

Bei Fragen zur Steuererklärung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes

(071 372 07 30, [steueramt@degersheim.ch](mailto:steueramt@degersheim.ch)) gerne zur Verfügung. Zusätzlich steht auch ein Live-Chat unter [www.steuern.sg.ch/efiling](http://www.steuern.sg.ch/efiling) zur Verfügung, wo Steuerfragen von Expertinnen und Experten beantwortet werden.



Die Steuererklärung kann vollständig digital eingereicht werden.

# Zur Ruhe kommen – Taizé-Singen

**KIRCHE** Während sich im Leben vieles sehr hektisch und grell abspielt, sind Taizé-Lieder dazu ein wohltuender Kontrast. Das Taizé-Singen wird in einem kleinen und persönlichen Rahmen gehalten. Die Gesänge werden vielfach wiederholt. Die Lieder klingen in den Herzen und führen uns zu innerer Ruhe. Freitag, 23. Februar 2024, um 19.30 Uhr in der Kapelle der katholischen Kirche Degersheim.

Franziska Schönenberger



Degersheim\*

# Funkensonntag

18. Februar 2024

**Besammlung 18.30 Uhr  
direkt am Funkenplatz**

auf dem Freudenberg  
mit Guggenmusik Ruck Zuck Schränzer

**Ruck Zuck Schränzer**

Mit dem letzten Auftritt  
ihrer Vereinsgeschichte

Wienerli und Brot Fr. 5.00  
Glühwein Fr. 5.00  
Punsch gratis

Der Anlass findet bei  
jedem Wetter statt

Der Verkehrsverein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher



Liste **1**.17

**Hans  
Tanner** (neu)

in den Kantonsrat



Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Unsere Primarschule Zyklus 2 weist mit rund 200 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse aus. Wir führen das integrative Schulmodell. Sie können auf die Unterstützung einer Fachperson für schulische Heilpädagogik zählen. Die neuen variablen Schulräumlichkeiten mit Klassenzimmer und eigenem Gruppenraum ermöglichen einen vielfältigen und modernen Unterricht.

Wir suchen auf das Schuljahr 2024/25 per **1. August 2024** eine

## Klassenlehrperson für altersdurchmischte 3./4. Primarklasse

**90 bis 100 Stellenprozente**

Als Klassenlehrperson übernehmen Sie die Verantwortung für eine 3./4. Primarklasse (altersdurchmisches Lernen) im Schulhaus Steinegg. Sie unterrichten Deutsch, Englisch, Mathematik, NMG, ERG, Musik, Bildnerisches Gestalten, Technisches oder Textiles Gestalten und Sport. Für eine sinnvolle Differenzierung stehen Teamteaching-Lektionen zur Verfügung. Ein gut durchmisches, ausgeprägt hilfsberechtigtes Team und die Schulleitung unterstützen Sie im schulischen Alltag.

Sind Sie engagiert und interessiert? Wollen Sie auf dem Weg der digitalen Transformation der Schule Degersheim etwas bewegen und sind Sie offen für neue Herausforderungen? Dann bieten wir Ihnen fortschrittliche Anstellungs- und Arbeitsbedingungen. Das engagierte Team freut sich auf die Zusammenarbeit.

Ihre Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Stefan Gübeli, Schulleiter (071 372 07 26), gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an [stefan.guebeli@schule-degersheim.ch](mailto:stefan.guebeli@schule-degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim\*

leben – nicht nur wohnen

**Da für alle.**

Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)





 <p><b>LISTE NR. 04B</b></p> <p><b>RUEDI BAUMANN</b>        Chef Kundenbegleiter SBB, Kreis-gericht Wil SSA,        Vize SEV/ZPV, Peko SBB, Vs SGB, ehem. Gemeinderat</p> <p><b>SP</b> WÄHLEN</p>	 <p><b>LISTE NR. 04A</b></p> <p><b>CHIARA GERSTER</b>        Studentin Rechtswissenschaften,        Vorstandsmitglied JUSO Kanton St. Gallen</p> <p><b>SP</b> WÄHLEN</p>	 <p><b>LISTE NR. 04B</b></p> <p><b>ANDREAS BAUMANN</b>        Gemeindepräsident Degersheim,        Präsident Spitex Flawil-Degersheim</p> <p><b>SP</b> WÄHLEN</p>
--	--	--

**LISTE 2** Kompetenzen aus der Region in den Kantonsrat **Die Mitte**  
Wil-Untertoggenburg

 <p><b>BISHER</b></p> <p><b>Bruno Cozzio</b> Henau</p>	 <p><b>BISHER</b></p> <p><b>Monika Scherrer</b> Degersheim</p>	 <p><b>Moritz Holenstein</b> Flawil</p>	 <p><b>Michael Bürge</b> Flawil</p>
--	--	--	---

**FDP**  
Die Liberalen

**in den Kantonsrat**



**Cornelia Kunz**  
 Heckenscherevirtuosin  
 Frührschichtköchin  
 echt liberal

**Aus Liebe zur Region**

Liste 03.06

**DAMANN + HARTMANN**



**wieder in die Regierung**

 [damann-hartmann.ch](http://damann-hartmann.ch)

**Die Mitte**

# Ökumenischer Auftaktgottesdienst zur Fasten-/Passionszeit mit Suppenmittag

Kennen Sie die Fabel vom Aufstand der Organe? Sie lautet: Eines Tages hatten es die Organe und Körperteile satt, für den Magen die Nahrung zu beschaffen. Sie beklagten sich darüber, dass der Magen nichts für sie tat. Sie beschlossen, den Magen nicht mehr mit Nahrung zu versorgen, um ihn zu zwingen, selbst tätig zu werden. Die Hände führten kein Essen mehr in den Mund, die Zähne kauten nicht mehr, der Rachen schluckte nicht mehr. Doch der Magen tat nichts, um sich Nahrung zu beschaffen. Und so wurde der Körper immer schwächer und drohte zu sterben. Also nahmen die Organe und Körperteile ihre Arbeit wieder auf.

Vermutlich kannte Paulus diese Fabel, als er in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth schrieb: Nun aber gibt es viele Glieder, aber nur einen Leib. Leidet nun ein Glied, so leiden alle Glieder mit, und wird ein Glied gewürdigt, so freuen sich alle Glieder mit (1. Kor 12,20.26).

Alle Glieder sind aufeinander angewiesen. Nur wenn alle zusammenarbeiten, funktioniert auch der Leib. Den Gottesdienst zum Auftakt in die Fasten-/Passionszeit feiern die Katholische, die Evangelisch-methodistische und die Reformierte Kirche deshalb als eine grosse Gemeinschaft. Und gemeinsam schauen wir auf die Welt, wie sie auf dem Hungertuch dargestellt ist. Die Erde schwebt zwischen zwei Händen, als Zeichen dafür, dass wir als grosse Gemeinschaft Gottes unseren Teil zu Gerechtigkeit und Frieden beitragen können.

Wir freuen uns, wenn Sie am 18. Februar 2024 um 10.15 Uhr mit uns feiern und danach eine feine Suppe geniessen.

P.S. Am 3. März 2024 findet der ökum. Suppen- tag in Niederwil statt! Auch dazu herzliche Einladung.

Christina Egli, Prädikantin,  
Reformierte Kirchgemeinde Flawil



Das MISEREOR-Hungertuch 2023 bis 2024  
«Was ist uns heilig?» von Emeka Udemba © MISEREOR



## Samstag, 17. Februar, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

## Sonntag, 18. Februar, Niederglatt

08.45 Kommunionfeier

## Sonntag, 18. Februar, Flawil

10.15 Ökum. Gottesdienst zum Fastenaktionsthema in der ref. Kirche Feld, anschl. Suppenmittag im Lindensaal

10.15 Ökum. Kinderweltgebetstag im Zwinglisaal (gemeinsame Einstimmung mit der Gemeinde in der ref. Kirche Feld)

## Sonntag, 18. Februar, Degersheim

17.30 Abendlob zur Fastenzeit in der Kapelle

### SEMA

#### Fastenaktion 2024

In diesem Jahr sammeln wir für ein konkretes Projekt der Fastenaktion. Mit innovativen Methoden soll der Hunger und die Armut in Haiti überwunden werden. Mit dem Programm der Fastenaktion werden Menschen aus den ärmsten ländlichen Regionen erreicht. Weitere Informationen und Spendenmöglichkeit siehe [www.se-ma.ch/fastenzeit](http://www.se-ma.ch/fastenzeit).

#### Friedensgebete

Donnerstag, 22. Februar 2024, 19 Uhr  
– Degersheim, in der Kapelle  
– Flawil, Zwinglisaal der ref. Kirche

#### FLAWIL

#### Ökum. Fastenwoche

Sonntag, 3., bis Freitag, 8. März 2024  
Anmeldung bis 20. Februar 2024 bei Erwin Casanova ([erwin\\_casanova@bluewin.ch](mailto:erwin_casanova@bluewin.ch) oder 071 393 40 70)

[www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



#### Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –  
Gemeinschaft erleben

#### Sonntag, 18. Februar

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: «Den Willen Gottes erfüllen», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:  
[www.fcgf.ch/Predigten](http://www.fcgf.ch/Predigten)

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.  
Waldau 1 (Habis-Areal)  
Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



#### Reformierte Kirchgemeinde Flawil

#### Sonntag, 18. Februar

10.15 Kirche Feld und Lindensaal: Ökum. Suppenmittag, Christina Egli und Karin Gubser, Fahrdienst unter 079 752 38 43 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

10.15 Kirche Feld und Zwinglisaal: Kinder-Weltgebetstag

#### Donnerstag, 22. Februar

19.00 Zwinglisaal: Flawiler Friedensgebet  
Pfr. Mark Hampton

19.45 Zwinglisaal: Bildungsabend mit Pfr. Mark Hampton – «Was lernen wir von den Engländern?»

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



#### Evangelisch-methodistische Kirche

#### Sonntag, 18. Februar

10.15 Ökumenischer Suppentag, Kirche Feld  
ab 12.00 Suppe im Lindensaal

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



#### Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

#### Freitag, 16. Februar

19.15 2gether – Jugendgruppe

#### Samstag, 17. Februar

14.15 FAZIT – Gemeinde-Familienzeit

18.30 16plus – Gruppe Junge-Erwachsene

#### Sonntag, 18. Februar

09.40 BFA-Gottesdienst mit Kirchenchor und Pfarrer Kurt Witzig

#### Montag, 19. Februar

12.15 Salatzmittag

16.30 Roundabout «kids»

#### Dienstag, 20. Februar

13.30 Sämtsblick-Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm

18.30 Roundabout «minis»

#### Mittwoch, 21. Februar

09.15 Zämä uf em Weg

18.00 Blutspende SRK

#### Donnerstag, 22. Februar

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

20.00 Kirchenchorprobe

#### Freitag, 23. Februar

19.30 wogo – Jugendgruppe Oberstufe

21.30 open friday – Oberstufe

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



## «Äsischgrüä»

Der Flawiler Fasnachtsumzug fand 2024 unter dem Motto «Äsischgrüä» mit über 400 Mitwirkenden statt. Teilnehmende der Kindergarten-Baumschule, des Zaubervalds, die Enzi-Olchis, die Flawil aufräumen, Cordula grün und viele mehr sorgten für eine tolle Stimmung und car(e)less Steven war ein würdiger Chratzbörschte-Träger, der sein Missgeschick mit Humor verteidigte. Weitere Impressionen auf [www.narrenrat.ch](http://www.narrenrat.ch).

Fotos: Narrenrat und Ralph Howald



## Teilstrassenplan Lochweg: Öffentliche Auflage

**FLAWIL** Die Wasserversorgung Herisau beabsichtigt, die Leitungen der Quellfassung Flawiler Egg zu sanieren. Dies hat zur Folge, dass der darüber liegende Lochweg im Bereich der Quelle entfernt und marginal verlegt werden muss. Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan genehmigt und für die öffentliche Auflage freigegeben.

Im Jahr 1906 erwarb die Wasserversorgung Herisau die auf der Liegenschaft Nr. 1239 liegenden Quellen. Die Quellen wurden im Jahr 1906 gefasst und werden bis heute zum Pumpwerk Tobelmüli abgeleitet. Das Quellwasser wird mehrstufig aufbereitet und in das Trinkwassernetz gepumpt. Am 13. Dezember 2021 wurden die Fassungsleitungen der Quellen Flawiler Egg 368, 371, 376 und 380 mit der Fernsehkamera aufgenommen. Aufgrund der Ergebnisse hat sich die Wasserversorgung Herisau entschieden, die

Quellfassung zu sanieren. Dabei wird die Quelle ausgegraben und neu gefasst. Dies hat zur Folge, dass der darüber liegende Lochweg im Bereich der Quelle verlegt werden muss.

### Unterlagen liegen auf

Der Gemeinderat hat den Teilstrassenplan Lochweg sowie das Strassenbauprojekt genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die Dokumente liegen während 30 Tagen vom 19. Februar 2024 bis 19. März 2024 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Sämtliche Unterlagen sind auch auf der Website [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan Lochweg beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden.

## Sanierung Lörenstrasse: Bauarbeiten haben begonnen

**FLAWIL** Das Strassenbauprojekt Lörenstrasse sieht die Sanierung der Strasse im Abschnitt Enzenbühlstrasse bis Ruhbergstrasse sowie der Werkleitungen vor. Nun haben die Bauarbeiten begonnen. Sie dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2024.

An der Lörenstrasse, Abschnitt Enzenbühlstrasse bis Ruhbergstrasse, nagt der Zahn der Zeit. Die Strassenoberfläche weist Risse auf. Mit dem Strassenbauprojekt werden sowohl die Strasse als auch die Werkleitungen saniert. Zudem wird die Bushaltestelle Herrensberg leicht verschoben und hindernisfrei erstellt.

Die Bauarbeiten haben planmässig begonnen. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Ende Mai

2024. Der Verkehr (inklusive öffentlicher Verkehr) wird im Baustellenbereich im «Einbahnverkehr» geführt, wobei die Zufahrt in Richtung Wilerstrasse gestattet ist. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden mittels Flyer direkt informiert.

### Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr

Die Bauarbeiten haben auch Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr. In Richtung Bahnhof werden die Haltestellen Alpsteinstrasse, Lueg Island, Herrensberg, Rütistrasse und Botsberg nicht bedient. Der Ortsbus fährt ab dem Isnyplatz bis zur Haltestelle Unterstrasse und dann direkt über die Wilerstrasse und via Haltestelle Wohn- und Pflegeheim zum Bahnhof.

### ABFALLKALENDER

#### Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 22. Februar 2024, 7.00 Uhr

## Neue Elternflyer auf der Website

**FLAWIL** In der Gemeinde gibt es zahlreiche Angebote für werdende Eltern und Familien mit kleinen Kindern. Dabei kann man schnell den Überblick verlieren. Drei neue Flyer sollen eine Orientierung bieten.

Ob Unterstützung während und nach der Schwangerschaft, Angebote zur frühen Förderung von Kindern oder Unterstützungsangebote für Familien mit wenig Geld, in der Gemeinde werden zahlreiche Hilfestellungen und Veranstaltungen angeboten. Um den Überblick nicht zu verlieren, wurden die vielfältigen Möglichkeiten von der Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter in drei Flyern zusammengefasst.

Die Flyer können auf der Gemeinde-Website unter «Soziales → Kind → Frühe Förderung» abgerufen werden.



Drei neue Flyer zeigen das breite Angebot für werdende Eltern und Familien mit kleinen Kindern in der Gemeinde.

Bild: Freepik.com

## Pascal Häderli neu für das FLADE-Blatt zuständig

**FLAWIL** Mit dem Wechsel von Markus Scherrer zu Pascal Häderli als Informationsbeauftragten der Gemeinde Flawil ändert sich auch die Zuständigkeit beim FLADE-Blatt auf Flawiler Seite.

Pascal Häderli ist seit 1. Februar 2024 als Informationsbeauftragter der Gemeinde Flawil tätig. In seiner Funktion ist er unter anderem für die allgemeine Kommunikations- und Medienarbeit verantwortlich. Dazu gehört auch die redaktionelle Verantwortung über den Flawiler Teil des FLADE-Blatts. Für die Leserschaft hat dies aber grundsätzlich keine Auswirkungen, da zurzeit keine Anpassungen am FLADE-Blatt geplant sind. Einsendungen zum FLADE-Blatt dürfen

in Zukunft an [pascal.haederli@flawil.ch](mailto:pascal.haederli@flawil.ch) gesandt werden. Vereinstexte werden wie bis anhin an [flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch) geschickt.

### Bürgernahe Kommunikation

Vor seinem Wechsel nach Flawil war Häderli als Mediensprecher und Multi-Media-Manager der Kantonspolizei St. Gallen tätig. Der Wechsel nach Flawil ermöglicht es dem Bischofszeller unter anderem, eine bürgernahe Kommunikation mitgestalten und seiner Leidenschaft zum Schreiben wieder stärker nachgehen zu können.



Pascal Häderli verantwortet seit 1. Februar 2024 für die Gemeinde Flawil das FLADE-Blatt.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine

## Fachperson Raumplanung, Bauberatung und Energie (80–100%)

Die neu geschaffene Fachstelle ist die erste Anlaufstelle für alle, die sich intensiv mit dem Thema Bauen und Energie auseinandersetzen. Möchten Sie diese neue Stelle aktiv mitgestalten?

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Sie sorgen im Rahmen der Gemeindeentwicklung für die haushälterische Bodennutzung und geordnete Besiedlung der Gemeinde
- Sie koordinieren die raumwirksamen Tätigkeiten der Gemeinde unter Berücksichtigung der kommunalen Raumplanungsinstrumente
- Sie erarbeiten in Zusammenarbeit mit den Anspruchsgruppen Grundlagen zur räumlichen Entwicklung (Umsetzung Innenentwicklung, Begleitung Studienaufträge/Wettbewerbsverfahren, Sondernutzungspläne, Arealentwicklungen)
- Sie sind für die Umsetzung der laufenden Ortsplanungsrevision auf fachlicher Ebene zuständig.
- Sie bieten ganzheitliche, fachliche Beratungen für Planungs- und Bauvorhaben sowie Beratungen bei Baugesuchen für Bauherren und Architekten an
- Sie arbeiten eng mit der kommunalen Energieberatung zusammen und koordinieren konkrete Anfragen von Kunden im Bereich Energie und Kreislaufwirtschaft

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abschluss auf Niveau Fachhochschule im Bereich Architektur, Bau, Umwelt oder Landschaftsarchitektur oder Richtung Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung
- Mehrjährige Erfahrung im Projektmanagement oder im Leiten von Vorhaben
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Flexibles, objektbezogenes Denken und Handeln
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Affinität für die Themen Energie und Kreislaufwirtschaft

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an: [bewerbungen@flawil.ch](mailto:bewerbungen@flawil.ch)

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, Herr René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 71 oder via E-Mail [rene.bruderer@flawil.ch](mailto:rene.bruderer@flawil.ch) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 600 Einwohnerinnen und Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde und die Schule ist die Informatik-Abteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Wir suchen nach Vereinbarung eine oder einen

## ICT-System-Administrator/-in (60–80%)

Dein Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Hauptverantwortung im Netzwerkbereich: Firewall, Switches, WLAN
- Weitere Aufgabenbereiche: Server Infrastruktur, Clientmanagement, Drucksysteme, Präsentationssysteme (Screen, Beamer, Visualizer)
- Helpdesk ohne Pikett (1 Tag pro Woche)
- Web- und Cloudmanagement (M365, Apple usw.)
- Mitarbeit im 1st- und 2nd-Level-Support
- Installieren, Unterhalten und Konfigurieren von ICT-Infrastrukturen

Wir wenden uns an dich, eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/-in EFZ oder Quereinsteiger mit gleichwertiger Weiterbildung im Informatikbereich
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- Technisches Flair, exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel
- Führerausweis Kategorie B

Idealerweise verfügst du über gute Kenntnisse in Netzwerkbereich. Know-how in VMware Microsoft und Apple (Cloud und OnPrem) sind von Vorteil.

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und thematisch sehr breit gefächerte Tätigkeit mit Verantwortung im Bereich der ICT an. Ein kollegiales und wertschätzendes Miteinander mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen wie Jahresarbeitszeit, Homeoffice und Weiterbildungsmöglichkeiten ist für uns selbstverständlich.

Möchtest du in einem tollen Team arbeiten und deinen Horizont im ICT-Bereich erweitern? Freust du dich, die ICT in einem sehr breiten Spektrum anzuwenden? Dann freuen wir uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil  
Personaldienst  
Bahnhofstrasse 6  
9230 Flawil  
[bewerbungen@flawil.ch](mailto:bewerbungen@flawil.ch)

Hast du Fragen? Unser Abteilungsleiter ICT, Georg Rütsche, steht dir unter der Telefonnummer 071 394 17 05 oder per E-Mail [georg.ruetsche@flawil.ch](mailto:georg.ruetsche@flawil.ch) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

## Flawiler Klasse debattiert bei «Jugend debattiert»

**FLAWIL** Die Oberstufenklasse 3sb aus Flawil debattierte Ende Januar an der Kantonsschule am Burggraben um die Wette. Am Regionalfinale hatte sie es mit starken Gegnern zu tun. Am Ende reichte es nicht für einen Flawiler Finaleinzug, dennoch zieht man eine positive Bilanz.

Gründlich recherchieren, sich eine eigene Meinung bilden und gekonnt argumentieren – ohne dabei die Gegenseite zu vergessen. So lautet das Motto des Programms «Jugend debattiert», ein nationaler Debattierwettbewerb. Am Regionalfinale an der Kantonsschule am Burggraben stellten sich zwei Schülerinnen und zwei Schüler der Flawiler Oberstufenklasse 3sb Ende Januar den Ar-

gumenten der anderen Schülerinnen und Schüler. Debattiert wurde zu folgenden Fragestellungen:

- Soll der Gebrauch von privaten elektronischen Geräten an Schweizer Primarschulen verboten werden?
- Sollen E-Sports eine olympische Disziplin werden?
- Soll es Eltern verboten werden, Fotos ihrer minderjährigen Kinder auf Social Media zu stellen?

Trotz schlagkräftiger Argumente und rhetorischer Tricks entschied sich die Jury jeweils gegen die Flawiler Debattierenden. Der Wettbewerb mit seinen spannenden und hochstehenden Diskussionen wird ihnen trotzdem positiv in Erinnerung bleiben.

## Auf den Spuren von General Guisans Reduit-Strategie

**FLAWIL** Die Festung Heldsberg in St. Margrethen war wichtiger Bestandteil der Reduit-Strategie während des Zweiten Weltkriegs. Heute ist die Festung ein Museum, welches einen in der Zeit zurückreisen lässt. Die Sekundarschulen der dritten Oberstufe traten Ende Januar die örtliche und zeitliche Reise an.

Glücklicherweise musste die Reduit-Strategie im Zweiten Weltkrieg nicht auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden. Es hätte das Bild unserer heutigen Schweiz nämlich stark verändert. Das Ausmass der Strategie aber hautnah miterleben, sich darüber Gedanken zu machen und über die Grösse und Komplexität der Festungen zu staunen, kostet erfreulicherweise kein Leid. Die dritte Oberstufe der Sekundarklassen in Flawil durften in der Festung Heldsberg in St. Margrethen den spannenden Ausführungen zum ehemaligen Artilleriewerk lauschen.

### Mittendrin statt nur dabei

Doch beim Lauschen blieb es nicht. Sogenannte Guides führten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen durch die engen, verwinkelten Gänge. In alten Militäruniformen ging es zu einer der insgesamt sieben Maschinengewehrstellungen, zur Kommandozentrale und zu weiteren Geschützräumen. Anschliessend durfte auch das

«zivile» Leben in der Kaserne mit den Schlafsälen, der Küche, dem Spital oder auch der Telefonzentrale erkundet werden. Das verwinkelte Stollenssystem, das Spital untertage oder die verschiedenen Waffensysteme beeindruckten. Allerdings dürften die meisten Besucherinnen und Besucher jeweils froh sein, wenn sie wieder Frischluft atmen und Tageslicht sehen können.



Bekleidet mit Teilen einer Militäruniform ging es für die Schülerinnen und Schüler durch die Festung Heldsberg.

## «Was lernen wir von den Engländern?»

**KIRCHE** Am Donnerstag, 22. Februar 2024, um 19.45 Uhr lädt Pfr. Mark Hampton zu einem Bildungsabend ein, um die Ergebnisse seines Studienurlaubs zu präsentieren und diese miteinander zu diskutieren. Es war sehr erfrischend für ihn, die vielen Eindrücke und Gedanken aus längerer Berufstätigkeit als Pfarrer in Ruhe zu sortieren und Zeit zu haben, Neues kennenzulernen.

In seiner Auszeit entdeckte er neue Formen von Kirche, welche in den letzten Jahrzehnten in der Staatskirche von England entstanden sind. Am Bildungsabend im Zwinglisaal mit anschliessendem Umtrunk fragen wir uns, was wir von den Engländern lernen können. Isabel Renold

### DIE SCHNITZELBANK 2024 DER «ALLIGLATTOTHRE»

Auch in diesem Jahr waren die Schnitzelbänkler «Alliglattohre» an der Flawiler Fasnacht unterwegs. Die «Alliglattohre» sind Tobias Fischer und Christoph Ackermann. Ein Auszug aus ihrer Schnitzelbank 2024:

S isch klar, wa Gäst z'Flowil i 15 Jahr reizt:  
Im Hotel schmökchs süess, will:  
's wird mit Schoggi gheizt.  
Denn bsuecheds d'Ruine, die Muur mit 'me Pfohl.  
«Isch das jetzt d Glattburg gsi?»  
«Nei, üsen Spitol.»

Werbung: Fernwärmi – für Hinz und Kunz.  
'S gitt zwei Modell: «Munz» und «Brunz».

Die Tafle vom Globi, wo seit «Achtung Chind!»  
Mir keneds und merked, dass meh worde sind.  
Drum schliiched mir nur no, zum Bremse parat.  
'S gitt Stau und jetzt gshemer:  
'S sind nur Wahlplakat!

Schad, dass dä Monsieur Claude  
nöd ganz vill Töchtere hät.  
Die chönted Telefon abneh für Gmeind,  
da wär doch nett.

Am Mittwochvormittag zue,  
da isch en rechte Flop.  
En Rentner löst 's Problem,  
er macht dä Telefonjob.

Elmar, Elmar, da machsch guet!  
Elmar, Elmar, machs no guet!

### BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen ([www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen](http://www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen)) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

**Koordinierte öffentliche Auflage vom 19. Februar 2024 bis 19. März 2024**, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1, abgekürzt: PBG)

Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) wird folgendes Baugesuch gestützt auf Art. 139 Abs. 3 PBG koordiniert mit dem dazugehörigen Teilstrassenprojekt «Lochweg» aufgelegt. Hierzu beachten Sie bitte zusätzlich das separate Inserat.

**Wasserversorgung Herisau**, Kasernenstrasse 36, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 26/2024, Sanierung Quelfassung und Quellschacht Nr. 371, Grundstück Nr. 1239, Loch, Flawil



**Die App für informierte Eltern**

parentu

**Jetzt kostenlos herunterladen**

parentu.ch  
flawil.ch

mit Veranstaltungskalender für Familien mit Kindern ab Geburt bis 6 Jahre

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen ([www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch)) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

## Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 12. Dezember 2023 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Lochweg mit Strassenbauprojekt**

Die Dokumente liegen während 30 Tagen vom **19. Februar 2024 bis 19. März 2024** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan Lochweg beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 153 ff. PBG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)



**Philipp Egger**

In den Kantonsrat

LISTE 02a.09

Die Mitte

## Gemeinsam erfolgreich.



Als Gemeindepräsident kenne ich die Sorgen und Anliegen der Bevölkerung. Diese möchte ich als Kantonsrat auch auf kantonaler Ebene einbringen und dafür nachhaltige Lösungen erarbeiten.

Ich werde mich im Kantonsrat unter anderem für die folgenden Themen einsetzen:

- Für gute Rahmenbedingungen für ein lebendiges Gewerbe und die Industrie. Arbeitsplätze sollen lokal gesichert und geschaffen werden.
- Für die Schaffung von attraktiven Angeboten für Familien, insbesondere für ein umfassendes und gutes Bildungs- und Betreuungsangebot.
- Für eine Alters- und Pflegepolitik, die sich an den Bedürfnissen der älteren Generation orientiert.
- Für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung, den Gemeinden und dem Kanton, damit Synergien genutzt werden können.
- Für die Schaffung von digitalen Angeboten, damit unser Kanton E-Government-Services bietet, die für alle einen Mehrwert bringen.

# Wintersportwoche der Mittelstufe

**FLAWIL** Rund 347 Kinder der Mittelstufe durften vom 5. bis 9. Februar 2024, an der Wintersportwoche teilnehmen. Als Alternative zu den Ski- und Snowboardlagern konnten sich die Schülerinnen und Schüler auch für Aktivitäten in Flawil entscheiden.

Rund 130 Schülerinnen und Schüler nutzten dieses Jahr das Angebot «Aktivitäten in Flawil». Das Angebot in Flawil bot unter anderem mit Eislaufen, Tanzen, Basteln, Spielen, Vitaparcours oder

Karate viel Abwechslung und sorgte für gute Stimmung. Über 200 Kinder entschieden sich für die Ski- und Snowboardlager. In den Lagern wurde an der Fahrtechnik gefeilt, Waldwege abgefahren, Tricks geübt und über Schanzen gesprungen. Beim Abendprogramm wurde das Miteinander im Lager mit Spielen und verschiedenen Aktivitäten gefördert und gelebt. Die Woche verlief glücklicherweise ohne grössere Zwischenfälle und Unfälle.



Über 200 Schülerinnen und Schüler besuchten eines der Ski- und Snowboardlager.

## Riklin & Schaub in der SpurBar

**KIRCHE** Roman Riklin und Daniel Schaub sind bestens bekannt als ehemalige Mitglieder des Kult-Trios Heinz de Specht. Als Duo Riklin & Schaub sind sie zurück mit neuen Comedy-Songs. Witzig, berührend und tiefgründig. Die Multiinstrumentalisten erzählen von sterbenden Smartphone-Zombies und vom verzweifelten Versuch, durch ein Duett mit einem V.I.P. zu exoplanetarischer Berühmtheit zu gelangen. Mit Video-Einspielungen, die ihre musikalischen Geschichten zu multimedialen Songerlebnissen erweitern. Kurz: Mit «Liedern, die du sehen musst» versprechen Riklin & Schaub viel. Und halten mehr, am Freitag, 23. Februar 2024, um 20.00 Uhr in der SpurBar im kath. Pfarreizentrum Flawil. Tickets unter [www.spurbar.ch](http://www.spurbar.ch)

Hans Brändle



## Funkensonntag auf dem Flawiler Landberg

**INSTITUTION** Loderndes Feuer, warten, bis der Kopf des Böögg explodiert, Geselligkeit bei Wurst und Punsch und das Guggenkonzert der Wyssbach-Geischter: Der Ortsbürgerrat lädt die Bevölkerung am Sonntag, 18. Februar 2024, um 19.00 Uhr zum traditionellen Funken ein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Edith Bechtiger



## Judoclub St.Gallen/Gossau an erfolgreichem Turnier



**VEREIN** Am Wochenende vom 3./4. Februar 2024 trafen sich in Hägendorf SO 823 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus 6 Ländern zum freundschaftlichen Wettstreit. Während am Samstag Shadee Bold (DamenU21–63kg), Julia Alali (U18–48kg) mit jeweils einem 5. und Louis Flemming (HerrenU21–73kg) mit einem 2. Platz ihr Können bewiesen, konnten am Sonntag die Jungen Wettkämpfer weitere Podestplätze erobern. Bei den Mädchen U15 gelang es Florence Kellenberger (–48kg) mit dem 3. als auch Sila Alali (–40kg) mit einem 2. Platz, das Podest zu erklimmen.

Bei den Knaben U13 bestätigten Leonhard Kellenberger (G12) mit dem 3. und Nevio Steudler (G25) mit dem 2. Platz die guten Leistungen.

Olivia Tangl erkämpfte mit einem Doppelstart in zwei Altersklassen und dem Sieg bei den Mädchen U13 als auch U11 gleich zwei 1. Plätze.

Bei den Knaben U11 klassierte sich Jomaa Al Ali (G1) auf dem 3. und Damien Andres Engeler (G5) auf dem 2. Platz. Joel Schweizer (G3) erkämpfte sich den 1. Platz und durfte sich über die Goldmedaille freuen.

Der Judo Club St.Gallen/Gossau bestätigte mit insgesamt 10 Medaillen die Leistungsfähigkeit der Clubmitglieder und Regine Garcia durfte sich als Trainerin über die gelungene Teilnahme freuen.

Christian Steudler

## TODESFÄLLE

Gestorben am 7. Februar 2024 in Flawil: **Iserning geb. Huber, Trudy**, von Flawil und Neckertal, geboren am 28. Juni 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Freitag, 23. Februar 2024, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche. Es besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes ab Bahnhof Flawil ab 13.30 Uhr.

Gestorben am 9. Februar 2024 in Wil: **Flütsch geb. Widmer, Marlis**, von Schiers, geboren am 4. März 1941, wohnhaft gewesen in Flawil, Badstrasse 4. Der Gottesdienst findet am Dienstag, 27. Februar 2024, 14.00 Uhr in der evang. Kirche Oberglatt statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



**ZUKUNFT  
GESTALTEN**

VIelfÄLTIG - ENGAGIERT - FAIR

LISTE 05b



**MAJA  
NÄF**  
05b.18  
Schulische Heilpädagogin  
Bichwil



**BENJAMIN  
WAIBEL**  
05b.13  
Umweltingenieur ZFH  
Flawil




**2x  
Liste 1.10**

**Dominik EGLI**

**Am 3. März  
in den Kantonsrat**

Dana Zemp & Christof Hartmann  
in den Regierungsrat



[dominikegli.ch](http://dominikegli.ch)



## GEMEINSAM GESTALTEN, ENTWICKELN UND VORAN GEHEN.

Die Kirchenvorsteherschaft hat spannende Aufgaben für Sie bereit!

### Sie suchen...

- ✓ Eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe, um etwas zum Wohl der Allgemeinheit zu tun?
- ✓ Eine tolle Gemeinschaft in einem aufgestellten Team, wo man Sie und Ihre Talente wahrnimmt und schätzt?
- ✓ Entwicklungs- und Gestaltungsfreiraum?

### Sie verfügen über...

- ✓ Interesse an der reformierten Kirchgemeinde und sind deren Mitglied?
- ✓ Freude an strategischen Prozessen sowie an der Weiterentwicklung der Kirche?
- ✓ Einen Sinn für pragmatische Lösungen sowie teamorientiertes Denken?
- ✓ ca. 10 Stunden Zeit pro Monat?

Dann suchen wir genau Sie!

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle Tätigkeit in unserer Kirchenvorsteherschaft, deren Aufgabe die strategische Leitung und Weiterentwicklung der Kirchgemeinde ist. Aktuell suchen wir in erster Linie Personen für die Ressorts Jugendarbeit und Niederwil.

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf, Daniela Zillig-Klaus gibt gerne Auskunft.

([daniela.zillig@ref-flawil.ch](mailto:daniela.zillig@ref-flawil.ch))



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Flawil

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)

## Erstliga-Spiele des FC Gossau

**VEREIN** Die Sportanlagen Buechenwald in Gossau werden umfassend erneuert. Deshalb kann die Erstliga-Mannschaft des FC Gossau ihre Heimspiele 2024 nicht auf heimischem Rasen austragen. Der FC Flawil gewährt dem Nachbarverein Gastrecht in der VTAG-Arena. Die Erstliga-Spiele von Gossau werden jeweils am Sonntag um 14 Uhr angepfiffen; erstmals am 25. Februar 2024, wenn der FC Freienbach zu Gast ist. Am 10. März 2024 findet das Derby gegen Uzwil statt. Dann wird besonders viel Publikum erwartet. Um das Parkplatzangebot auf die erwarteten Besucherzahlen auszurichten, haben die Verant-

wortlichen der Fussballclubs Flawil und Gossau mit der Gemeinde Flawil ein umfassendes Parkierungsregime vereinbart. Das Parkieren entlang der Magdenauerstrasse ausserhalb markierter Parkfelder ist untersagt und beim Fussballplatz stark eingeschränkt. Stattdessen können der Markplatz und die Parkplätze der Migros genutzt werden. Der FC Gossau und die Stadt Gossau bedanken sich beim FC Flawil und der Gemeinde Flawil für das Gastrecht und bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis. Der FC Gossau freut sich über Ihren Besuch. Norbert Thaler



Die VTAG-Arena des FC Flawil wird temporär zur Heimspielstätte des FC Gossau.

### HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2024

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen ([www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen](http://www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen)) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

**Veräusserer/-in:** Kurz Silvia, Flawil **Erwerber/-in:** Hado Sabo und Hado Helen, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Unterstrasse 50 Nr. 10794, 5/1000 Miteigentum an Nr. 2933, Nr. 30492, 1/33 Miteigentum an Nr. 10799, Nr. 30502, 1/33 Miteigentum an Nr. 10799

**Veräusserer/-in:** OS Consulting GmbH, St.Gallen **Erwerber/-in:** Wirth Markus Heinrich, Rüdlingen, und Kobelt Rudolf Peter, Uznach, und Lang Daniel Josef, Basel, und Aeberhard Jean Manuel, Bernex, und Weiss Daniel, Thun, und Morant Thomas August, Chardonne, und Hinder Josef Johann, Bronschhofen, und Rüdiger Klaus Heinz, Wil SG, und Martello Edward Joseph Ted, Sagno, und Martimoni Paolo, Rombach, und Hunkeler Peter Markus, Baar, und Bellofatto Antonietta, Baar, und Schalch Robert Karsten, Stein am Rhein, und Pioppi Alessandro, Porza, und Gramsamer Fabiola, Wettswil (Miteigentum je 100/2212), und Oberle Lorenz Armin, Aarau (Miteigentum 200/2212), und Lidén Sven Erik, Richterswil (Miteigentum 125/2212), und Rieder Jürg, Schönried (Miteigentum 227/2212), und Rauh Matthias, Dübendorf, und Solet Harold Camille Jean-Paul, Biel (Miteigentum je 50/2212), und Jäger Eric Benjamin, Klingnau (Miteigentum 60/2212) **Objekt:** Birkenstrasse 4 Nr. 2514, Mehrfamilienhaus, 1444 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserer/-in:** Wyss Erich Reinhard, Erben-gemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Kumarasuriyar Rathepan und Rathepan Yasotha, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Bahnhofstrasse 24 Nr. 10681, 63/1000 Miteigentum an Nr. 501, Nr. 30424, 1/15 Miteigentum an Nr. 10673

**Veräusserer/-in:** Getrag-Immobilien GmbH, Ganterschwil **Erwerber/-in:** Attraktiv Wohnen GmbH, Wil SG **Objekt:** Enzenbühlstrasse 168 Nr. 2564, Mehrfamilienhaus, 1270 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserer/-in:** Deissel Martin, Degersheim **Erwerber/-in:** Deissel Olga, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Bahnhofstrasse 17 Nr. 10894, 185/1000 Miteigentum an Nr. 495, Nr. 10891, 12/1000 Miteigentum an Nr. 495

**Veräusserer/-in:** Fäh Ferdinand Paul und Fäh Margrita, Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber/-in:** Ismaili Ilir und Ismaili Gjyltine, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Mühlegasse 18 Nr. 726, Wohnhaus, Garage, 238 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserer/-in:** Carballo José, Erben-gemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Carballo Maria Luisa, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Birkenstrasse 27, Nr. 2248, Wohnhaus, 302 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche ½ Miteigentum Birkenweg Nr. 30460, 2/30 Miteigentum an Nr. 3373

**Veräusserer/-in:** Widmer Hedwig, Erben-gemeinschaft, Flawil **Erwerber/-in:** Lindegger Doris, Flawil **Objekt:** Wilerstrasse 208, Nr. 32, Wohnhaus, Garage, 302 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche Nr. 3326, Garage, 259 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserer/-in:** Lindegger Doris, Flawil **Erwerber/-in:** Lindegger Rolf Franz, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Wilerstrasse 208 Nr. 32, Wohnhaus, 302 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche Nr. 3326, Garage, 259 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserer/-in:** Baumann Jan, Zuckenriet **Erwerber/-in:** Brzezowsky Simón Anja Teresa, Flawil **Objekt:** Enzenbühlstrasse 113, Nr. 10723, 366/1000 Miteigentum an Nr. 88 Nr. 10725, 10/1000 Miteigentum an Nr. 88

**Veräusserer/-in:** Harzenmoser Peter Ernst, Flawil **Erwerber/-in:** Harzenmoser Silvia Rita, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Alpsteinstrasse 8, Nr. 2148, Wohnhaus, 326 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche

**Veräusserer/-in:** Vogel Peter, Steinach **Erwerber/-in:** Koch Malachias Raphael Franziskus und Aeschlimann Sara, Gossau SG (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Brunnmattstrasse 8, Nr. 10608, 149/1000 Miteigentum an Nr. 20034

## Standortbestimmung mit Versöhnungsfeier

**KIRCHE** Zwischen-durch ist es gut, einen «Marschhalt» zu machen, um die Position im eigenen Leben neu zu bestimmen. Dann vielleicht auch eine Kurskorrektur zu machen und die «Segel» neu zu setzen, um das



Ziel mit konzentrierter Kraft zu erreichen. Die Gottesdienste laden dazu ein, uns Gedanken zum eigenen Lebensstil, zum Lebensziel und zu unseren Lebensaufgaben zu machen. Die Erfahrung des Mitgehens Gottes wird durch die Handauflegung bestärkt:

Samstag, 24. Februar 2024, um 17.30 Uhr in der kath. Kirche Degersheim

Sonntag, 25. Februar 2024, um 8.45 Uhr in der Kirche St. Verena in Magdenau und um 10.15 Uhr in der kath. Kirche Flawil

Franziska Schönenberger

## Mike Egger informiert über die AHV-Initiativen

**POLITIK** Am Sonntag, 3. März 2024, stehen zwei Volksinitiativen zur Altersvorsorge zur Abstimmung. Sowohl der Bundesrat als auch das Parlament



empfehlen, beide abzulehnen. Um die Bevölkerung über die möglichen Auswirkungen bei einer Ablehnung oder Annahme zu informieren, organisiert die SVP Ortspartei Flawil einen Infoabend mit Nationalrat Mike Egger. An diesem Abend wird er die beiden AHV-Initiativen vorstellen und den Teilnehmern zur Verfügung stehen, um Fragen dazu zu beantworten. Die Veranstaltung ist öffentlich, findet am Dienstag, 20. Februar 2024, im Restaurant Rössli in Flawil statt und beginnt um 20 Uhr. Die Türöffnung ist ab 19.45 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die SVP Flawil freut sich auf reges Interesse und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

Thomas Duss

Regierungswahlen  
vom 3. März 2024



Dana  
**ZEMP**



Christof  
**HARTMANN**

[www.svp-sg.ch](http://www.svp-sg.ch)



in die Regierung

„Wenn es um die Sache geht, kennen wir keine  
Parteigrenzen. Als Politiker mit langjährigen  
Erfahrungen setzen wir uns gemeinsam für  
konstruktive Lösungen ein.“

Deshalb **2 x auf jede Wahlliste:**

**Ernst Dobler**      **Andreas Widmer**

Kantonsrat, bisher

Dipl. Elektroingenieur HTL

Die Mitte, Liste 02a.02

Kantonsrat, bisher

lic. oec. HSG / selbst. Oekonom

FDP, Liste 03a.02



### Kantonsratswahl 2024, Wahlkreis Wil · Liste 6 – Grünliberale (GLP)



06.01 <sup>bisher</sup>  
**Franziska  
Cavelti Häller**  
1964 | Jonschwil  
Dipl.Ing.FH,  
Unternehmerin,  
Präsidentin WWF SG



06.02  
**Ramon  
Waser**  
1995 | Wil  
Marketing Spezialist  
Klimaschutz,  
Präsident GLP SG



06.03  
**Harry  
Huber**  
1971 | Wil  
Dipl. Rettungssanitäter HF,  
Kordinator  
Rettungswesen



06.04  
**René  
Bruderer**  
1976 | Jonschwil  
Geschäftsleiter öffentl.  
Verwaltung,  
Gemeinderat



06.05  
**Jeannette  
Worden-Schneider**  
1981 | Oberbüren  
Expertin in biomedizi-  
nischer Analytik und  
Labormanagement



06.06  
**Martin  
Neff**  
1972 | Rossrüti  
Dr.sc.tech.ETH,  
Projektleiter R&D



06.07  
**Johannes  
Leutenegger**  
1993 | Wil  
M.A.UZH,  
Mittelschullehrer



06.08  
**Daniel  
Stieger**  
1992 | Wil  
Elektroinstallateur



06.09  
**Andrea Sophia  
Katirci-Simon**  
1967 | Zuzwil  
Betriebswirtschafterin  
HF



06.10  
**Martin  
Aurich**  
1968 | Wil  
Rechtsagent



06.11  
**Dominik  
Blatt**  
1974 | Wil  
Betriebsökonom FH,  
Teamleiter Buchhaltung



06.12  
**Felix  
Kramer**  
1979 | Wil  
Dipl.Ing.FH,  
Leiter Technik



06.13  
**Fabian  
Oberlin**  
1997 | Wil  
Projektleiter  
Verkehrsplanung



06.14  
**Aurélien  
Sallin**  
1988 | Flawil  
Dr.oec.HSG,  
Gesundheitsökonom



06.15  
**Maria  
Seelhofer**  
1973 | Wil  
Leiterin Finanzen



06.16  
**Alexander  
Steele**  
1983 | Rossrüti  
Personalberater für  
Forschung und Industrie,  
Firmeninhaber



06.17  
**Alice  
Wehrli**  
1981 | Uzwil  
Versicherungswirtschaf-  
terin HF, Angestellte  
Versicherungsbroker



06.18  
**Heidi  
Zimmermann**  
1974 | Wil  
MAS in Communication  
Management and Leadership,  
Unternehmensberaterin

**Chancen ergreifen,  
Stillstand überwinden.  
Starke Stimmen für die Region Wil.**



[wahlkreis.wil.grunliberale.ch](http://wahlkreis.wil.grunliberale.ch)

So unterstützen Sie uns:  
CH67 8080 8001 2305 7572 1

Liste

**6**

**Grünliberale.**  
créateurs d'avenir

## Hauptversammlung des Damenturnvereins

**VEREIN** Kürzlich fand im Restaurant Steinbock in Flawil die 111. Hauptversammlung des DTV Flawil statt. Die Präsidentin Doris Leutenegger begrüßte die vollzählig anwesenden Turnerinnen. Nach der Wahl der Stimmzählerin und der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichtete die Präsidentin über die wichtigsten Ereignisse des letzten Vereinsjahres in einer anschaulichen PowerPoint-Präsentation. Im vergangenen Jahr gab es zwei Ein- und drei Austritte. Cordula Tappeiner gab den Austritt aus dem Vorstand bekannt. Monika Meile konnte für

dieses Amt gewonnen werden. Doris Leutenegger, Bea Zisette, Andrea Akermann und Lydia Huber stellen sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung.



Auch im laufenden Jahr 2024 sind wieder einige Anlässe geplant: Spezialturnstunden, Schneeschuhwandern, Walken, Velotouren und die jährliche Vereinsreise.

Der DTV turnt jeweils am Mittwochabend von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Heilpädagogischen Schule Flawil (HPS). Wer Lust und Freude an abwechslungsreicher Bewegung hat, ist jederzeit willkommen und kann sich direkt mit Doris Leutenegger, Tel. 071 393 16 90, in Verbindung setzen.

Lydia Huber

## Hauptversammlung der Männerturngruppe

**VEREIN** Am 24. Januar 2024 konnte unser Präsident Hans Künzler 17 Mitglieder zur Hauptversammlung der Männerturngruppe ü60 Flawil begrüßen. Einen speziellen Gruss richtete er an unsere versierte Turnleiterin Heidi Moosberger und lobte sie für ihre fantasievolle Gestaltung der Turnstunden.

Im vergangenen Jahr wurde unsere Kameradschaft durch eine Wanderung in der Gemeinde und danach beim gemütlichen Zusammensein mit einem Schlusstrunk gepflegt. Am 24. Juni 2024 bestieg eine frohgelante Turnergruppe

einen Kleinbus mit Ziel Haslen zur interessant geführten Besichtigung der Festung der Grenzbrigade 8. Nach dem feinen Mittagessen im Rest. Schnuggenbock Waldegg Teufen chauffierte uns Kamerad Erwin Casanova wieder sicher zum Ausgangspunkt.

Drei Kameraden konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft sowie den fleissigen Turnstundenbesuch mit einem guten Tropfen geehrt werden. Ein feines Essen aus der Küche des Restaurants Steinbock bot der Versammlung einen würdigen Abschluss.

Fredy Bollhalder



## Shabber Nac & his Humbags Jazz Band

**VEREIN** So unverhofft wie sie aufkreuzen, so schnell tauchen sie, begleitet von Pauken und Trompeten, wieder unter. Wer dem Geheimnis dieser fünf schleierhaften Herren auf die Spur kommen möchte, soll die Gelegenheit beim Schopf packen. Treten Sie ein, sofern Sie, allen Geschichten um Shabber Nac und seinen Humbags zum Trotz, noch mutig und neugierig genug sind! Night Music Flawil präsentiert: Konzert im mocafe Lichtensteiger Flawil am Montag, 19. Februar 2024, um 20.00 Uhr. Reservationen: [www.night-music.ch/reservationen](http://www.night-music.ch/reservationen) Karl Schefer



## Freizeitwerk: Obstbäume richtig schneiden

**VEREIN** Vorfrühling ist die ideale Zeit für den Obstbaumschnitt im Garten. Der Obstbaumspezialist Hansjakob Zwingli zeigt im Laufe des Kurses im kommenden März den richtigen Schnitt an den Bäumen in den Gärten von Kursteilnehmenden. Sie sehen so mehrere Gärten und lernen dadurch unterschiedliche Obstbäume kennen, treffen Bäume unterschiedlichen Alters an und erfahren jeweils Wichtiges und Wissenswertes zur jeweiligen Obstbaumart. Die Teilnehmenden stellen in ihrem Garten eine sichere Leiter und Werkzeug für die Schnitarbeiten bereit. Der Kurs des Vereins Freizeitwerk Flawil findet am Samstag, 9. März 2024, von 9 Uhr bis 12 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilnummer 079 711 96 26 oder via E-Mail [valeria.metzger@icloud.com](mailto:valeria.metzger@icloud.com) entgegen. Informationen und weitere Kurse sind ab Frühling auf [www.freizeitwerkflawil.ch](http://www.freizeitwerkflawil.ch) zu finden.

Erika Remund

## Schürzennäherinnen beschenken volles Haus

**VEREIN** Die Lesung vom 4. Februar 2024, aus dem Buch «Die Schürzennäherinnen» beschenkte dem Ortsmuseum wiederum eine volle Remise. In der Einleitung zeigte Urs Schärli die Zusammenhänge auf zwischen der ehemaligen «Schürzen- und Blousenfabrik Küffer-Weber» an der Oberdorfstrasse und dem St. Galler Mode-Haus Akris AG. Deren Gründerin Alice Kriemler-Schoch erhielt in der damaligen Flawiler Fabrik ihre Ausbildung zur Damenschneiderin. Da die Besitzerin Elise Küffer nicht sie sondern ihren Bruder Fritz Schoch als Nachfolger bestimmte, gründete Alice 1922 in St. Gallen ein eigenes Schürzen-Atelier. Die Autorin Jolanda Spirig hatte Gelegenheit, für ihr Buch die Tagebücher von Alice Kriemler einzusehen. Darin beschreibt die Unternehmerin, wie sie ihr Geschäft mit Energie und Hartnäckigkeit aufgebaut



und schliesslich in die Hände ihres Sohnes Max gegeben hatte. Den spannenden Einblick in die Geschichte des Unternehmens bildete das Filmporträt einer Mitarbeiterin aus dem Kreis der Kriessener Schürzennäherinnen.

Urs Schärli



Teilnehmende lernen von Profis den richtigen Baumschnitt im heimischen Garten.



**ZUKUNFT  
GESTALTEN**

GRÜNE  
WIL-LAND

VIelfÄLTIG - ENGAGIERT - FAIR

LISTE 05b

**MARLEN  
RUTZ CERNA**  
05b.03  
Projektleiterin Soziales  
Flawil

**UELI  
SIEGENTHALER**  
05b.04  
Schulleiter  
Flawil



Liste 1.07

**Thomas  
Duss**

SCHWEIZER  
QUALITÄT  
**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

neu in den Kantonsrat

Verantwortungsbewusst und ehrlich

## Die Vielfalt der wildlebenden Pflanzen und Tiere

**Biodiversität:** In der Gemeinde **Degersheim** hat die ehemalige Gemeindepräsidentin Monika Scherrer das Dorf mit dem „Grünstadtlabel“ zertifizieren lassen. Das ist einmalig für eine Landgemeinde. Und eine äusserst vorbildliche Tat. Dieses Label gibt die Vorgaben, damit die Gemeinden endlich ihrem ganz klaren mehrfachen gesetzlichen Auftrag nachkommen. Es geht darum, dass die Wildpflanzen erhalten bleiben und mit ihnen die Insekten, weil die Folgegeneration sie noch brauchen. Sie hatte mit Simon Witzig auch das nötige Fachpersonal an Bord geholt. Da wäre sinnvoll wenn man im Grünflächenmanagement überkommunal zusammenarbeiten würde. (Es muss sich ja nicht jede Gemeinde separat für viel Steuergeld zertifizieren lassen.) Aber endlich handeln! Mann sollte ein Team ausbilden das Biodiversitäts und Spontanvegetationsflächen im öffentlichen Raum erstellen und unterhalten kann. Das ist nichts Neues. Seit 30 Jahren gibt es Ausbildungen dazu.

**Sinnlos-Baum-Fällungen:** In einer anderen Regionalgemeinde wurden nach der Zerstörung eines prächtigen Baumbestandes der öffentlichen Hand, der aber nicht mehr der gerade aktuellen Gartenmode entsprach, die neuen Bäume aus Belgien herangekarrt. Man hatte alles an Planern und Architekten angestellt, was man überhaupt anstellen kann. Nur keinen „Normalbürger“ und keine ausgewiesene Naturgartenfachperson. Die zuständige Gemeinderätin wurde von cleveren Unternehmern über den Tisch gezogen. Ja so läuft das. Schlaue Unternehmer ziehen unwissende Amtsträger über den Tisch. Und der Steuerzahler wird gemolken. Gemeinderäte müssen viel besser entschädigt werden, damit sie sich intensiver mit Ihrem Ressort auseinandersetzen können und für die Bürger auch ansprechbar sind.

**Die Naturgärten der 90er Jahre:** In dieser Zeit wurden viele Schulhausumgebungen durch den Naturgartenpionier Andreas Winkler in der Region erstellt. Sämtliche Gärten existieren aber heute nicht mehr, weil sie durch nicht fachgerechte Pflege wieder vernichtet wurden. Denn die Ämter wollten den Spezialisten den Pflegeauftrag nicht geben. Sie weigerten sich aber auch die nötigen Fachleute selber anzustellen oder das eigene Personal entsprechend auszubilden. Man hat also auch hier Millionen von Steuergeldern verblödet. Der Lakierte war der Steuerzahler, der alles zu berappen hatte.

**Warum diese Inseratserie?** Ich beobachte einfach seit 40 Jahren, was da so passiert. Wie die Biodiversität im öffentlichen Raum mit viel Steuergeld kaputtgemacht wurde und wird. Das es geradezu immer enorm viel Kosten muss, aber gar nie kontrolliert naturnah ist. So wie es diverse Gesetze verlangen. Die gesamte Inseratserie und mehr Infos zum Thema gibt es gerne per PDF.

**Wenn Sie sich an den Publikationskosten von 720.- beteiligen wollen:** IBAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6

Markus Scheiwiller, Forstwart, Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau NGL, 078 761 16 92 [scheiwiller.markus@hotmail.com](mailto:scheiwiller.markus@hotmail.com)  
pflegt seit 25 Jahren Grünflächen und Gärten, die das Grünstadt-Gold-Label erfüllen, hat auch 25 Jahre lang heimische Wildblumen vermehrt



**Andreas Hartmann**  
Präsident  
Kantonaler Gewerbe-  
verband St.Gallen

«Eine 13. AHV-Rente muss über die MwSt und AHV-Abzüge finanziert werden. Höhere Arbeitgeberbeiträge müssen wir zuerst erwirtschaften.»

13ahv-nein.ch

**13. AHV-  
Rente  
NEIN**

Kantonsratswahl,  
3. März 2024, Wahlkreis Wil

**Chancen  
ergreifen,  
Stillstand  
überwinden.**

06.01

**Franziska  
Cavelti Häller**

Dipl.Ing.FH, Unternehmerin,  
Präsidentin WWF SG

wieder in  
den Kantonsrat  
Liste  
**6**

**Grünliberale.**  
créateurs d'avenir

Kantonratswahlen am  
3. März 2024

**ICH ERGREIFE PARTEI  
FÜR GLEICHSTELLUNG.**

**CÉCILE**

**(SP) LISTE 4a**

**CASADO - SCHNEIDER**



# AGENDA

## FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr  
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 16. Februar 2024  
Suppenzmittag

Seelsorgeeinheit Magdenau  
Kath. Pfarreizentrum, 11.30 Uhr

Samstag, 17. Februar 2024  
Reparatutti

b'treff  
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Party: Funk, Soul & Jazz with DJ FreakFunk

Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 19.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 18. Februar 2024  
Ökumenischer Suppentag

Evang.-ref. und kath. Kirchgemeinde  
Kirche Feld und Lindensaal, 10.15 Uhr

«OpenSunday» Flawil

Stiftung IdeeSport und kinderfreundliche  
Gemeinde Flawil  
Turnhalle Enzenbühl, 13.00 bis 16.30 Uhr

Funkensonntag auf dem Landberg

Ortsbürgerrat Flawil  
Landberg, 19.00 Uhr

Montag, 19. Februar 2024

Konzert: Shabber Nac & his Humbags  
Night Music Flawil  
mocaFé Lichtensteiger, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 20. Februar 2024

SVP-Infoabend zu den AHV-Initiativen  
SVP Flawil  
Restaurant Rössli, 20.00 Uhr

Donnerstag, 22. Februar 2024

Jassen in der Bibliothek (Anmeldung erwünscht)  
Gemeindebibliothek Flawil  
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Erwachsenen-Spielabend  
(Anmeldung erforderlich)

Ludothek Flawil  
Badstrasse 20, 19.30 bis 22.00 Uhr

Bildungsabend mit Pfr. Mark Hampton

«Was lernen wir von den Engländern?»  
Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Zwinglisaal, 19.45 Uhr

Freitag, 23. Februar 2024

Suppenzmittag  
Seelsorgeeinheit Magdenau  
Kath. Pfarreizentrum, 11.30 Uhr

## RätselSpass

■	P	■	■	■	■	F	■	■	V	■	S	■	■	A	
■	I	S	S	N	■	R	E	N	O	■	T	R	A	N	
■	T	E	T	E	D	E	M	O	I	N	E	■	■	F	
S	T	E	R	N	■	D	U	A	L	■	A	A	R	E	
■	O	■	E	A	S	Y	■	H	A	C	K	B	A	U	
G	R	A	B	■	■	■	■	■	■	■	S	I	E	■	
■	E	■	S	■	■	■	■	■	■	■	U	■	R	■	
■	S	P	A	■	■	■	■	■	■	■	E	D	E	N	
■	K	A	M	■	■	■	■	■	■	■	■	■	S	■	
■	■	R	■	■	■	■	■	■	■	■	Z	W	A	R	
L	U	T	Z	■	V	■	A	■	■	■	K	■	A	U	A
■	H	E	I	N	O	■	S	O	L	O	■	S	■	D	■
■	A	R	G	■	G	I	E	R	■	M	I	A	M	I	■
■	F	R	E	R	E	■	A	C	K	E	R	B	A	U	■
■	T	E	R	■	L	E	N	A	■	T	R	I	O	S	■

**Der perfekte Platz für Ihr**

Anzeige mit 7 Buchstaben: **INSERAT**

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

## SANDFLOH

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ORAKEL

Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) | [www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm](http://www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm) oder [www.flade-blatt.ch](http://www.flade-blatt.ch)

## DEGERSHEIM

Samstag, 17. Februar 2024

Unterschriftensammlung  
Fairnessinitiativen

Die Mitte Degersheim  
Dorfplatz beim Coop Degersheim,  
9.00 bis 11.00 Uhr

Familienzeit (FAZIT)

Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim  
Spielplatz evang.-ref. Kirche Degersheim,  
14.15 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 18. Februar 2024

Funkensonntag

Verkehrsverein Degersheim  
direkt vom Funkenplatz auf den Freudenberg,  
18.30 Uhr

Mittwoch, 21. Februar 2024

Steingger Jass- und Spielnachmittag

Tertianum Steingger  
Restaurant Steingger, 14.30 Uhr

Blutspenden

Samariterverein Degersheim  
Evang. Kirchgemeindehaus,  
18.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 22. Februar 2024

Friedensgebet

Kath. Kirchgemeinde  
Kapelle bei der kath. Kirche Degersheim,  
19.00 Uhr

Freitag, 23. Februar 2024

Offenes Taizé-Singen

Taizé-Singen  
Kapelle bei der kath. Kirche Degersheim,  
19.30 Uhr